

Zielbilder

Deutsch - 5. Schulstufe

Zuhören und Sprechen, Lesen:

Sinnerfassung von Gehörtem und Gelesenem: (Bista: altersgemäße mündliche Texte im direkten persönlichen Kontakt oder über Medien vermittelt verstehen, ein allgemeines Verständnis für Texte entwickeln, explizite Informationen ermitteln)

Kompetenzen:

- 1: Schüler/innen können das Hauptthema gesprochener Texte erkennen
- 2: Schüler/innen können die wesentlichen Informationen gesprochener Texte verstehen
- 3: Schüler/innen können die grundlegenden Informationen gesprochener Texte mündlich und schriftlich wiedergeben
- 4: Schüler/innen können die Redeabsicht gesprochener Texte erkennen
- 14: Schüler/innen können das Hauptthema eines Textes/ eines Textabschnittes erkennen
- 15: Schüler/innen können die Gliederung eines Textes erkennen
- 16: Schüler/innen können Textsignale (Überschrift, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Hervorhebung, Absätze, Einrückungen, Gliederungszeichen) zum Textverständnis nutzen
- 18: Schüler/innen können epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden und grundlegende epische Kleinformen (Märchen, Sage, Fabel, Kurzgeschichte) und ihre wesentlichen Merkmale erkennen
- 19: Schüler/innen können zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten finden

3.0: durchschnittliches Lesetempo; einfache und komplexe Fragen zu Texten (in Bezug auf Informationen, Redeabsicht, Hauptthema) überwiegend (mehr als die Hälfte) richtig beantwortet, sodass die wesentlichen Informationen im Großen und Ganzen verstanden worden sind, das Hauptthema des Textes erkannt, die Redeabsicht erkannt worden sind; flüssiges Vorlesen; deutliche Artikulation, passende Betonungen, Satzmelodie;

Schreiben:

Bildgeschichte: (Bista: Texte verfassen)

Kompetenzen:

- 32: Schüler/innen können beim Schreiben eigener Texte die grundlegenden Mittel des Erzählens (Orientierung, Konfliktaufbau, Konfliktlösung) anwenden
- 33: Schüler/innen können Sachverhalte und Inhalte nachvollziehbar, logisch richtig und zusammenhängend formulieren

3.0:

- sinnvolle Überschrift
- Einleitung (Orientierung): sich in der Geschichte zurechtfinden können (beteiligte Figuren, Ort, Zeit der Handlung)
- Spannungsaufbau und Höhepunkt ausgearbeitet;
- Hauptteil: Figuren, Handlungen und Umfeld gut dargestellt (inhaltliche Strategien oder sprachliche Signale: Temporaladverbien, innere Reaktion und Gefühle, gefühlsstarke Verben, wörtliche Reden, Wiedergabe der Gedanken der Figuren)
- Schlüssigkeit (Die einzelnen Handlungsteile beziehen sich sinnvoll aufeinander, d.h. sie widersprechen einander nicht); eindeutige Erzählperspektive;

- Schluss (Auflösung): inhaltliche Strategien oder sprachliche Signale – von der Art der Lösung abhängig: Temporaladverbien, positiv besetzte Wortinhalte, positive innere Reaktion, Wiedergabe von Sinneswahrnehmungen, sinnvolle offene Schlüsse

Nacherzählung: (Bista: ein allgemeines Verständnis für Texte entwickeln; explizite Informationen ermitteln; Texte verfassen)

Kompetenzen:

- 14: Schüler/innen können das Hauptthema eines Textes/ eines Textabschnittes erkennen
- 18: Schüler/innen können epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden und grundlegende epische Kleinforen (Märchen, Sage, Fabel, Kurzgeschichte) und ihre wesentlichen Merkmale erkennen
- 19: Schüler/innen können zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten finden
- 33: Schüler/innen können Sachverhalte und Inhalte nachvollziehbar, logisch richtig und zusammenhängend formulieren

3.0:

- die einzelnen Erzählschritte des Ausgangstextes sind folgerichtig, inhaltlich korrekt, stilgerecht (Merkmale der Gattung, Ausdrucksweise, Erzählzeit, wörtliche Reden), verständlich wiedergegeben worden.

Fantastische Geschichte: (Bista: ein allgemeines Verständnis für Texte entwickeln; Texte verfassen)

Kompetenzen:

- 18: Schüler/innen können epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden und grundlegende epische Kleinforen (Märchen, Sage, Fabel, Kurzgeschichte) und ihre wesentlichen Merkmale erkennen
- 28: Schüler/innen können Methoden der Stoffsammlung (z.B. Cluster, Mindmap) anwenden
- 29: Schüler/innen können die Textstruktur in Hinblick auf Textsorte und Schreibhaltung festlegen
- 30: Schüler/innen können ihren sprachlichen Ausdruck an Schreibhaltung und Textsorte anpassen
- 32: Schüler/innen können beim Schreiben eigener Texte die grundlegenden Mittel des Erzählens (Orientierung, Konfliktaufbau, Konfliktlösung) anwenden
- 33: Schüler/innen können Sachverhalte und Inhalte nachvollziehbar, logisch richtig und zusammenhängend formulieren

3.0: Inhalt:

- gute Erzählidee mit fantastischem Charakter;
- Figuren, Handlungen und Umfeld entsprechend dargestellt;
- Spannungsaufbau und Höhepunkt ausgearbeitet;
- erkennbarer roter Faden; Konzentration auf ein Erlebnis;
- Schlüssigkeit (Die einzelnen Handlungsteile beziehen sich sinnvoll aufeinander, d.h. sie widersprechen einander nicht);
- eindeutige Erzählperspektive;

Gliederung:

- sinnvolle Überschrift
- Einleitung (Orientierung): sich in der Geschichte zurechtfinden können (beteiligte Figuren, Ort, Zeit der Handlung)
- Hauptteil (Komplikation): etwas Störendes und/oder die Einführung eines neuen Ereignisses, einer neuen wichtigen Figur, neue Handlungsbedingungen (inhaltliche Strategien oder sprachliche Signale: Temporaladverbien, negative innere Reaktion und Gefühle, gefühlsstarke Verben, wörtliche Reden, Wiedergabe der Gedanken der Figuren)
- Schluss (Auflösung): Differenz zwischen Gewöhnlichem und Außergewöhnlichem wird aufgearbeitet, womöglich getilgt (inhaltliche Strategien oder sprachliche Signale – von der Art der

Lösung abhängig: Temporaladverbien, positiv besetzte Wortinhalte, positive innere Reaktion, Wiedergabe von Sinneswahrnehmungen), sinnvolle offene Schlüsse

Erlebniserzählung: (Bista: Texte planen; Texte verfassen)

Kompetenzen:

- 28: Schüler/innen können Methoden der Stoffsammlung (z.B. Cluster, Mindmap) anwenden
- 29: Schüler/innen können die Textstruktur in Hinblick auf Textsorte und Schreibhaltung festlegen
- 30: Schüler/innen können ihren sprachlichen Ausdruck an Schreibhaltung und Textsorte anpassen
- 32: Schüler/innen können beim Schreiben eigener Texte die grundlegenden Mittel des Erzählens (Orientierung, Konfliktaufbau, Konfliktlösung) anwenden
- 33: Schüler/innen können Sachverhalte und Inhalte nachvollziehbar, logisch richtig und zusammenhängend formulieren

3.0: Inhalt:

- gute Erzählidee;
- Figuren, Handlungen und Umfeld entsprechend dargestellt;
- Spannungsaufbau und Höhepunkt ausgearbeitet;
- erkennbarer roter Faden; Konzentration auf ein Erlebnis;
- Schlüssigkeit (Die einzelnen Handlungsteile beziehen sich sinnvoll aufeinander, d.h. sie widersprechen einander nicht);
- eindeutige Erzählperspektive;

Gliederung:

- sinnvolle Überschrift
- Einleitung (Orientierung): sich in der Geschichte zurechtfinden können (beteiligte Figuren, Ort, Zeit der Handlung)
- Hauptteil (Komplikation): etwas Störendes und/oder die Einführung eines neuen Ereignisses, einer neuen wichtigen Figur, neue Handlungsbedingungen (inhaltliche Strategien oder sprachliche Signale: Temporaladverbien, negative innere Reaktion und Gefühle, gefühlsstarke Verben, wörtliche Reden, Wiedergabe der Gedanken der Figuren)
- Schluss (Auflösung): Differenz zwischen Gewöhnlichem und Außergewöhnlichem wird aufgearbeitet, womöglich getilgt (inhaltliche Strategien oder sprachliche Signale – von der Art der Lösung abhängig: Temporaladverbien, positiv besetzte Wortinhalte, positive innere Reaktion, Wiedergabe von Sinneswahrnehmungen), sinnvolle offene Schlüsse

Gegenstands- und Tierbeschreibung: (Bista: ein allgemeines Verständnis für Texte entwickeln; Texte verfassen)

Kompetenzen:

- 33: Schüler/innen können Sachverhalte und Inhalte nachvollziehbar, logisch richtig und zusammenhängend formulieren

3.0:

- im Großen und Ganzen ausreichend, verständlich, inhaltlich und formal richtig;
- gut gegliedert;
- Einstieg führt direkt zum Schreibanlass
- je nach Beschriebenem ausreichende Darstellung von Merkmalen, Eigenschaften;
- angemessene Gliederung des Hauptteils (nachvollziehbar, rational: vom Ganzen zu Einzelheiten, vom Wichtigem zum Unwichtigen)
- Bei Gegenständen je nach Schreib-Absicht (Anzeigen, Verkaufscharakter..): Adressatenbezug eindeutig erkennbar, Nennung eines Kaufgrundes, Thematisierung des Preises, Nennung der Kontaktdaten...) Schluss hat Appellcharakter (Imperativ)

Persönlicher Brief: (Bista: ein allgemeines Verständnis für Texte entwickeln; Texte planen; Texte verfassen)

Kompetenzen:

19: Schüler/innen können zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten finden

31: Schüler/innen berücksichtigen Textadressaten und Schreibsituation

33: Schüler/innen können Sachverhalte und Inhalte nachvollziehbar, logisch richtig und zusammenhängend formulieren

3.0: die formalen Kriterien eines Briefes sind vorhanden, das Kuvert ist richtig beschriftet; auf den Adressaten und die Situation gut eingegangen, bei einem Antwortbrief: gut Bezug genommen, flüssiger, verständlicher, lebendiger Ausdruck;

sprachlicher Ausdruck in eigenen Texten: (Bista: Texte verfassen, Text- und Satzstrukturen kennen und richtig anwenden)

Kompetenzen:

33: Schüler/innen können Sachverhalte und Inhalte nachvollziehbar, logisch richtig und zusammenhängend formulieren

42: Schüler/innen erkennen und variieren Satzbau und Satzbauelemente: Hauptsatz, Gliedsatz, Satzglied und Satzgliedteil

3.0:

- stilistisch an die Schreibansicht angepasst (spannend und unterhaltsam oder sachlich und klar formuliert);
- Wortschatz: differenziert und abwechslungsreich (ist das der Fall, werden gelegentliche Wortwiederholungen toleriert)
- Wortwahl: größtenteils korrekt, passend, angemessen;

Sprachbewusstsein:

Schreibrichtigkeit in eigenen Texten: (Bista: über Rechtschreibbewusstsein verfügen)

Kompetenzen:

50: Schüler/innen beherrschen grundlegende Regeln der Dehnung, der Schärfung, des Stammprinzips, der Groß- und Kleinschreibung und können diese beim Schreiben anwenden

51: Schüler/innen beherrschen die Rechtschreibung des Gebrauchswortschatzes einschließlich gebräuchlicher Fremdwörter

Für die Schulstufe relevant: Großschreibung von ursprünglichen Nomen, Dehnung-Schärfung, s-Schreibung (das-/dass, wenn durchgenommen), schwierige Laute, keine Flüchtigkeitsfehler, keine groben Zusammen- und Getrennschreibfehler

Gilt für die für die Schulstufe relevanten Bereiche:

3.0: es kommen vereinzelte, nicht systemhafte Rechtschreibfehler vor;

Sprachrichtigkeit in eigenen Texten: (Bista: Text- und Satzstrukturen kennen und richtig anwenden, Wortarten und Wortstrukturen kennen und anwenden)

Kompetenzen:

41: Schüler/innen erkennen die sprachlichen Mittel für den Textzusammenhang (Binde-, Ersatz- und Verweiswörter) und ihre Funktion

42: Schüler/innen erkennen und variieren Satzbau und Satzbauelemente: Hauptsatz, Gliedsatz, Satzglied und Satzgliedteil

43: Schüler/innen können Sätze durch Satzzeichen strukturieren

44: Schüler/innen erkennen Verbformen und können sie funktional anwenden

46: Schüler/innen können Grundregeln der Wortbildung (Ableitung und Zusammensetzung) anwenden

Für die Schulstufe relevant: Zeitformen (ausgenommen Plusquamperfekt), Fälle, Geschlecht und Zahl, Satzbau, Zeichensetzung bei wörtlichen Reden, Satzarten und Aufzählung

Gilt für die für die Schulstufe relevanten Bereiche:

3.0: es kommen vereinzelte, nicht systemhafte Grammatikfehler und Interpunktionsfehler vor;

Alphabetisieren und im Wörterbuch nachschlagen: (Bista: über Rechtschreibbewusstsein verfügen)

Kompetenzen:

52: Schüler/innen können Arbeitshilfen zur Rechtschreibung (z.B. Wörterbuch) einsetzen

3.0: Wörter nach dem Alphabet überwiegend richtig ordnen, Wörter nach zweitem und drittem Anfangsbuchstaben ordnen;

Techniken des Suchens im Wörterbuch anwenden; innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens Wörter im Wörterbuch finden;

Nomen: (Bista: Wortarten und Wortstrukturen kennen und anwenden, über Rechtschreibbewusstsein verfügen)

Kompetenzen:

45: Schüler/innen können Wortarten und ihre wesentlichen Funktionen erkennen und benennen

46: Schüler/innen können Grundregeln der Wortbildung (Ableitung und Zusammensetzung) anwenden

50: Schüler/innen beherrschen grundlegende Regeln der Dehnung, der Schärfung, des Stammprinzips, der Groß- und Kleinschreibung und können diese beim Schreiben anwenden

3.0: Nomen überwiegend erkennen; Nomen jedes Geschlechts sowohl im Singular als auch im Plural deklinieren; die richtigen Fachausdrücke gebrauchen;

Verb, Adjektiv: (Bista: Text- und Satzstrukturen kennen und richtig anwenden, Wortarten und Wortstrukturen kennen und anwenden, über Rechtschreibbewusstsein verfügen)

Kompetenzen:

44: Schüler/innen erkennen Verbformen und können sie funktional anwenden

45: Schüler/innen können Wortarten und ihre wesentlichen Funktionen erkennen und benennen

46: Schüler/innen können Grundregeln der Wortbildung (Ableitung und Zusammensetzung) anwenden

50: Schüler/innen beherrschen grundlegende Regeln der Dehnung, der Schärfung, des Stammprinzips, der Groß- und Kleinschreibung und können diese beim Schreiben anwenden

3.0: Verben, Adjektive überwiegend erkennen; die richtigen Fachausdrücke gebrauchen;

Wortarten: (Bista: Text- und Satzstrukturen kennen und richtig anwenden, Wortarten und Wortstrukturen kennen und anwenden, über Rechtschreibbewusstsein verfügen)

Kompetenzen:

44: Schüler/innen erkennen Verbformen und können sie funktional anwenden

45: Schüler/innen können Wortarten und ihre wesentlichen Funktionen erkennen und benennen

- 46: Schüler/innen können Grundregeln der Wortbildung (Ableitung und Zusammensetzung) anwenden
- 50: Schüler/innen beherrschen grundlegende Regeln der Dehnung, der Schärfung, des Stammprinzips, der Groß- und Kleinschreibung und können diese beim Schreiben anwenden

3.0: Wortarten werden überwiegend erkannt

Zeitformen: (Bista: Text- und Satzstrukturen kennen und richtig anwenden, Wortarten und Wortstrukturen kennen und anwenden)

Kompetenzen:

- 44: Schüler/innen erkennen Verbformen und können sie funktional anwenden
- 45: Schüler/innen können Wortarten und ihre wesentlichen Funktionen erkennen und benennen
- 46: Schüler/innen können Grundregeln der Wortbildung (Ableitung und Zusammensetzung) anwenden

3.0: Zeitformen (Präsens, Perfekt, Präteritum, Futur I) überwiegend erkennen;
kaum Probleme im Bilden von Stammformen; die richtigen Fachausdrücke gebrauchen;

Pronomen: (Bista: Wortarten und Wortstrukturen kennen und anwenden)

Kompetenzen:

- 45: Schüler/innen können Wortarten und ihre wesentlichen Funktionen erkennen und benennen

3.0: Personal- und Possessivpronomen überwiegend erkennen;

Satzarten und Zeichensetzung: (Bista: Text- und Satzstrukturen kennen und richtig anwenden)

Kompetenzen:

- 43: Schüler/innen können Sätze durch Satzzeichen strukturieren

3.0: Satzarten kennen, bilden und richtig interpunktieren; einfache wörtliche Reden erkennen und interpunktieren;

Satzglieder: (Bista: Text- und Satzstrukturen kennen und richtig anwenden)

Kompetenzen:

- 42: Schüler/innen erkennen und variieren Satzbau und Satzbauelemente: Hauptsatz, Gliedsatz, Satzglied und Satzgliedteil
- 44: Schüler/innen erkennen Verbformen und können sie funktional anwenden

3.0: Satzglieder überwiegend richtig abgrenzen; Subjekt, Prädikat (auch mehrteiliges), O3 und O4 bestimmen; richtige Fragen im Satzzusammenhang stellen; adverbiale Bestimmungen

Diktate – Rechtschreibkontrollen:

3.0: vorbereitete und bereits geübte Rechtschreibregeln in Texten größtenteils beherrschen; es kommen vereinzelte, nicht systemhafte Rechtschreibfehler vor;

Rechtschreibung - aktiver Wortschatz: (Bista: über Rechtschreibbewusstsein verfügen)

Kompetenzen:

50: Schüler/innen beherrschen grundlegende Regeln der Dehnung, der Schärfung, des Stammprinzips, der Groß- und Kleinschreibung und können diese beim Schreiben anwenden

51: Schüler/innen beherrschen die Rechtschreibung des Gebrauchswortschatzes einschließlich gebräuchlicher Fremdwörter

3.0: Diktate mit zwei Fehlern abschließen; Übungen ordnungsgemäß und im Großen und Ganzen fehlerlos durchführen

Mitarbeit und Arbeitshaltung:

3.0: Beteiligung am Unterricht; gute Mitarbeit in Gruppenarbeiten; Lernfortschritte sind deutlich zu erkennen; um saubere Form bemüht; eigenständiges Erledigen von Hausübungen und Verbesserungen und wenig Vergesslichkeit; termingerechte Abgaben;